

K 1017 / K 1653 Sanierung zwischen Rutesheim und Heimerdingen

Prüfung und Wertung der Angebote

nach HVA – StB

1 Allgemeines

Die Bauarbeiten für die Straßenbaumaßnahmen wurden vom Landratsamt Böblingen, Straßenbau im offenen Verfahren national am 01.03.2013 ausgeschrieben.

Die Angebotsunterlagen wurden von 15 Bewerbern angefordert. Zur Angebotseröffnung am 26.03.2013 wurden 8 Angebote eingereicht. (s. Niederschrift über die Angebotseröffnung).

2 Formale Prüfung der Angebote

Die formale Prüfung der Angebote ergab, dass alle Angebote vollständig sind. Es wurden alle Preise eingetragen, alle Erklärungen, alle Unterschriften sowie alle geforderten Unterlagen abgegeben.

Fehlende Angaben bei der Nennung von Nachunternehmern sind nach der aktuellen Rechtsprechung nicht zu beanstanden, da sie bis zur Vergabe nachgereicht werden können.

Die Eintragungen der Bieter sind zweifelsfrei.

Die Bieter haben selbstgefertigte Kurzfassungen der Leistungsverzeichnisse abgegeben. Diese entsprechen dem geforderten Aufbau und sind unterschrieben. Es liegen keine Änderungen an den Verdingungsunterlagen vor.

Nebenangebote waren keine zugelassen.

3 Rechnerische Prüfung der Angebote

Alle Angebote wurden nachgerechnet. Bei der Nachrechnung der Hauptangebote wurden keine Fehler festgestellt.

Es ergab sich folgende Bieterfolge (s. auch Preisspiegel):

1. Fa. Kirchhoff, Freudenstadt	664.651,72 € (100,00 %)
2. Fa. Vogel Bau, Lahr	664.752,20 € (100,02 %)
3. Fa. Leonhard Weiss	666.479,42 € (100,27 %)
4. Fa. Wolff & Müller, Waldenburg	693.764,65 € (104,38 %)
5. Fa. Otto Morof, Althengstett	702.980,96 € (105,77 %)
6. Fa. Gottlob Brodbeck, Metzingen	710.852,26 € (106,95 %)
7. Fa. Schnorpfeil Bau, Treis-Karden	741.102,17 € (111,50 %)

4 Festlegungen aufgrund der formalen und rechnerischen Prüfung

Aufgrund der Feststellungen bleiben alle Bieter in der weiteren Wertung.

5 Prüfung und Wertung der Qualifikation der Bieter

Die Bieter, sowie deren Nachunternehmer, die nach der formalen und rechnerischen Prüfung für eine Beauftragung in Betracht kommen sind geeignet und bringen die nötige Qualifikation mit. Alle Bieter sind dem Straßenbauamt als zuverlässig und fachkundig bekannt.

6 Angebote der engeren Wahl

Alle Angebote kommen nach der formalen, rechnerischen Prüfung und der Prüfung der Qualifikation in die engere Wahl.

7 Technische und wirtschaftliche Prüfung und Wertung der Angebote

Nach den Bieterangaben stimmt die angebotene mit der geforderten Leistung bei allen Bietern überein.

8 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Grund- und Wahlpositionen

Grund- und Wahlpositionen liegen nicht vor.

9 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nachlässen (einschl. Skonti) entfällt

10 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Lohngleitklauseln

Es wurde keine Lohngleitklausel ausgeschrieben.

11 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Stoffpreisgleitklauseln

Es wurde keine Stoffpreisgleitklausel ausgeschrieben.

12 Besonderheiten der Prüfung und Wertung von Nebenangeboten

Bei der Ausschreibung waren keine Nebenangebote zugelassen.

13 Angebotswertung der Haupt- und Nebenangebote

Es wurde folgende Rangfolge der Bieter ermittelt:

<u>Bieter</u>	<u>Rangfolge</u>	<u>Angebot</u>
Fa. Kirchhoff, Freudenstadt	1	664.651,72 €
Fa. Vogel Bau, Lahr	2	664.752,20 €
Fa. Leonhard Weiss	3	666.479,42 €
Fa. Wolff & Müller, Waldenburg	4	693.764,65 €
Fa. Otto Morof, Althengstett	5	702.980,96 €
Fa. Gottlob Brodbeck, Metzingen	6	710.852,26 €
Fa. Schnorpfeil Bau, Treis-Karden	7	741.102,17 €

Dementsprechend ist das Angebot der Firma Kirchhoff, Freudenstadt mit einer Bruttosumme von 664.651,72 € das preisgünstigste Angebot.

14 Prüfung und Wertung der Angemessenheit der Preise des Bieters auf Platz 1 der Bieterliste

Mit dem auf Platz 1 liegenden Bieter wurde ein Aufklärungsgespräch nach § 15 VOB/A 2009 geführt.

Das Ergebnis ist im Protokoll vom 03.04.2013 festgehalten.

15 Vergabevorschlag

Das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Kirchhoff, Freudenstadt abgegeben.

Das Angebot ist vollständig.

Der Bieter ist fachkundig und leistungsfähig und bietet die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen. Die Einsicht am 04.04.2013 in die Homepage der Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrungen beim RP Karlsruhe hat „Keine Eintragung“ ergeben.

Der Zuschlag kann daher gemäß § 18 (1) VOB/A der **Firma Kirchhoff, Freudenstadt** zum Angebotspreis von

664.651,72 EUR (einschl. 19 % MWSt.)

erteilt werden.

Aufgestellt:

Böblingen, den 05.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Werner Barth

Gesehen:

Böblingen, den 05.04.2013
Landratsamt Böblingen
Straßenbau

.....
Andreas Klein
Amtsleiter